

Saisonstart bei Eichenlaub Stammham

■ **Stammham (e)** Zu Beginn der neuen Rundenwettkampfsaison konnte die LP-Mannschaft des „Eichenlaub“ Stammham e. V. in der neu aufgestiegenen Liga ein kleines Ausrufezeichen setzen. Mit 1.415 Ringen erreichten die Schützen Andrea Heckner, Michael Hirsch, Theresa Oblinger, Stefanie Kaltenecker sowie den Ersatzschützen Kathrin Haas und Lisa Heckner in der A-Klasse die Tagesbestleistung. Mit diesem Ergebnis katapultierten sie sich auf den ersten Platz der Tabelle.

Die Luftpistolenschützen aus Stammham konnten beim zweiten RWK-Tag gegen Heckenrose Irsching mit einem neuen Vereinsrekord glänzen. Vor heimischem Publikum gewannen die Schützen Andrea Heckner, Michael Hirsch, Kathrin Haas, Theresa Oblinger und den Ersatzschützen Stefanie Kaltenecker und Lisa Heckner mit einem Ergebnis von 1426 Ringen die Partie.

■ **Dortmund/ Ingolstadt (Iua)** Auf der Schießanlage des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund wurde vom 16. bis 18. Oktober die Deutsche Meisterschaft im Luftgewehr-Auflage-Schießen ausgeschossen.

In den Klassen Senioren A/B/C gingen 1724 Schützen(innen) an den Start, hier lieferte sich man bis zum Schluss die spannendsten Duelle in der Sporthalle.

Die Schützen von der ZSG Bavaria Unsernherrn, die mit ihren zwei Topteams Senioren A und B auch teilnahmen, konnten hier zwei mal Silber und eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Die B-Senioren waren am Samstag am Start und konnten mit 897 Ringen im Mannschafts-Wettbewerb die Silbermedaille erringen. Die Schützen Wilfried Riedel 300 Ringe, Friedrich Lindauer 299 Ringe und Klaus Fischill 298 Ringe erreichten dieses Ergebnis.

Zweimal Silber, einmal Bronze

ZSG Bavaria Unsernherrn bei der Deutschen Meisterschaft



Das erfolgreiche Team: (hinten v.l.) Konrad Weiß, Albert Lukas und Georg Schmidt, (vorne v. l.) Klaus Fischill, Wilfried Riedel und Fritz Lindauer.

Foto: Bavaria Unsernherrn

das eine 9,5 war, ein exzellentes Finale, leider fehlten ihm beim letzten Schuss 0,6 zehntel Ringe für den Deutschen Meister somit war er Deutscher Vizemeister.

Für die A-Senioren der ZSG Bavaria Unsernherrn war erst ein Tag später der Starttag, bis auf zwei verfehlter Zehner ein Top-Ergebnis von 898 Ringen von 900 Ringen erzielen, was die Bronzemedaille bedeutete.

Die Schützen Konrad Weiß 300 Ringe, Georg Schmidt u. Albert Lukas beide 299 Ringe freuten sich über das Edelmetall, wobei noch zu erwähnen wäre, dass sie mit dem Zweitplatzierten ringgleich waren.

Da Konrad auch die 300er-Ringmarke erreichte, stand er auch im Finale der Besten, dies waren 28 Schützen aus ganz Deutschland. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten, konnte sich Konrad immerhin noch bis auf Rang 16 vorschieben.

Da laut Ausschreibung jeder Teilnehmer teilnimmt, war Wilfried jeder Schütze, der die 300 Ringemarke erzielt, am Fin-

auf den vorletzten Schuss